

Rainer Baake

Rainer Baake (* 15. August 1955 in Witten), deutscher Politiker der Grünen, war als Staatssekretär im Umweltbundesministerium unter Trittin tätig. Von 2006 bis 2012 war er Bundesgeschäftsführer der **Deutschen Umwelthilfe** (DUH). Seit April 2012 ist er Direktor der "Agora Energiewende". Im Dezember 2013 wurde er von Sigmar Gabriel als Staatssekretär für Energie ins Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie berufen.

Karriere

Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)
- 12/2013 von Sigmar Gabriel als Staatssekretär für Energie ins Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie berufen.
- seit 04/2012 Direktor der „Agora Energiewende“
- seit 04/2012 Geschäftsführer der Smart Energy for Europe Platform GmbH (SEFEP)^[1]
- 2008 vom damaligen Ministerpräsident Roland Koch als ehrenamtlichen Berater in den Nachhaltigkeitsbeirat der Hessischen Landesregierung berufen.
- 09/2006–2012 Bundesgeschäftsführer der Deutsche Umwelthilfe e.V.(DUH)
- 1998–2005 beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unter Jürgen Trittin.
- 1991–10/1998 Staatssekretär im Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten unter Joschka Fischer
- 1985 übernahm er als erster Grüner ein hauptamtliches Wahlamt. Unter Rot/Grün wurde er vom Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf zum Ersten Kreisbeigeordneten und Stellvertreter des Landrates gewählt.
- seit 1983 Mitglied der Grünen.

Wirken

Während der Amtszeit von Rot-Grün galt Baake als einer der führenden Köpfe, die den Atomausstieg verstärkt vorantrieben.

Einelnachweise

1. ↑ [Teamvorstellung](#), agora-energiewende.de, abgerufen am 16.12.2013